

Wie mit den ewigen Vorurteilen gegen den Job umgehen?

Beitrag von „Josephine“ vom 24. Januar 2009 12:08

Mich nervt sowas auch, ich antworte dann auch gern mal diese Sache mit .. Intelligenz zeigt sich schon bei der Berufswahl oder stelle dann auch gern mal die Gegenfragen, dass er / sie ja auch die Möglichkeit hat, diesen Beruf auszuüben oder gern noch quer einzusteigen, dann ist meist schnell Ruhe und es kommt soweit wie: Waaaas mit Kindern anderer Leute rumplagen, ich bin doch nicht bescheuert, die sind doch alle von ihren Eltern nicht mehr erzogen heute....
gg

Tja und dann erübrigt sich doch jede weitere Diskussion 😊

ärgerlich finde ich das auch gerade, weil ich wirklich mehr als genug am Schreibtisch hocke und wenns danach geht, was man so alles tun kann .. da könnte man wohl seine komplette Lebensplanung auf den Job ausrichten und ich kämpfe eher dafür, dass ich mal wieder mehr Freizeit habe,... kurios und die kommen mit so blöden Sprüchen. naja, im Grunde, wir wissen ja, wie es ist, also lasse reden. . da halte ich es gern mal mit den "Ärzten".